

NDB-Artikel

Barth von Harmating, Heinrich Erbauer der Kesselbergstraße, * um 1446 München, † vor 1519 München.

Genealogie

V Hans Barth, Münchner Ratsherr;

M Margarethe Spanagl († vor 1471);

Gvv Heinrich Barth, Bürger in München;

Gmv Margarethe Prandt zu Prandthausen;

⊙ 1) um 1476 Ursula, T des Hans Schluder, Pfleger zu Ottenburg, 2) um 1493 Barbara, T des Ludwig Ridler, Mitglied des Inneren Rats in München, und der Barbara Langenmantel, 3) nach 1508 Catharina, T des Georg Enzlishauser und der Schrenck von Notzing;

5 S, 5 T aus 1) u. 2).

Leben

B. war ein geachteter Münchner Patrizier, der 1490 auf eigene Kosten vor dem Neuhauser Tor in München eine Bastion errichten ließ. In den Jahren 1480-95 wird er häufig als Mitglied des inneren Rats der Stadt genannt. 1492-94 erbaute er im Auftrag Herzog Albrechts IV. die Kesselbergstraße zwischen dem Kochel- und dem Walchensee, die den italienischen Handel nach Bayern führen sollte. Eine zeitgenössische Inschrift auf der Höhe der Straße nennt B. den Erbauer und Planer der Straße. Bei diesen Arbeiten wurde er mit den geologischen Verhältnissen der Gegend vertraut und errichtete 1507 aus eigenen Mitteln bei Joch am Kochelsee ein Silber- und Quecksilberbergwerk mit eigenen Schmelzöfen. Sein Sohn hat dieses Werk 1520 stillgelegt und an den Abt von Benediktbeuern verkauft.

Literatur

F. J. v. Lipowsky, Urgesch. Münchens, Bd. 1, 1814, S. 226, Bd. 2, 1815, S. 353, 467;

J. N. Sepp, Sendlinger Bauernkrieg, 1882;

S. Riezler, Gesch. Bayerns, Bd. 3, 1889, S. 775.

Autor

Karl Otmar Freiherr von Aretin

Empfohlene Zitierweise

, „Barth von Harmating, Heinrich“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 607 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>.html

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
